



Industrie Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Neubau Sportpark Friedrichshafen

Kurzstellungnahme - Einzuhaltende Toleranzen im Bereich Decken- oberseiten im Parkhaus

Am 3.8.2017 fand eine Vorbegehung zur geplanten Abnahme des Rohbaugewerkes „Parkhaus“ statt. Dabei waren Vertreter des Bauherrn (Technische Werke Friedrichshafen GmbH), des Architekten (Behnisch Architekten, Stuttgart), des Projektsteuerers (Drees & Sommer, Stuttgart) und der ausführenden Firma Josef Hebel GmbH & Co. KG anwesend.

Es stellte sich die Frage nach den einzuhaltenden Toleranzen im Bereich der Deckenoberseiten der einzelnen Parkhausebenen.

TÜV SÜD soll in diesem Zusammenhang die vorhandenen Grundlagen in Bezug auf die geforderten Toleranzen herleiten.

Im Auftrags LV „Projekt 1155, Parkhaus Friedrichshafen“ vom 6. Mai 2016 findet sich zu den geforderten Toleranzen:

Seite 17, „Rohbauarbeiten allgemein“

4.8 Toleranzen

Bautoleranzen gem. DIN 18202, keine erhöhten Anforderungen, soweit nicht separat ausgewiesen oder in den Positionen beschrieben (z.B. Schwimmbeckenwände- und Böden, Treppenhäuser, Aufzugsschächte).

Weitergehende Anforderungen finden sich im Auftrags LV nicht.

Nach Angabe der am Projekt Beteiligten werden auf den Ausführungsplänen keine besonderen Anforderungen an die Ebenheit der Deckenoberseite gestellt. Auch in Baustellenprotokollen oder weiteren Unterlagen finden sich nach Angabe der Beteiligten keine weitergehenden Festlegungen zu Ebenheitsanforderungen.

Demnach gelten für die Deckenoberseiten der einzelnen Parkhausebenen die Vorgaben aus der DIN 18202.

Datum: 07.08.2017

Unsere Zeichen:
IS-BT1-STG/Wal

Das Dokument besteht aus
2 Seiten.
Seite 1 von 2

Die auszugsweise Wiedergabe
des Dokumentes und die
Verwendung zu Werbezwecken
bedürfen der schriftlichen
Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service
GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen
sich ausschließlich auf die
untersuchten Prüfgegenstände.



Es handelt sich im vorliegenden Fall um „*flächenfertige Oberseiten von Decken oder Bodenplatten für untergeordnete Zwecke*“. Als „Oberseiten für untergeordnete Zwecke“ werden in der Norm beispielsweise Lagerräume oder Keller genannt. Aus Sicht des TÜV SÜD zählen auch die Oberseiten von Decken im Parkhaus zu „Oberseiten für untergeordnete Zwecke“.

Für diese Oberseiten gelten die Anforderungen aus der Tabelle 3 - Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen, Zeile 2b. In Tabelle 3 der DIN 18202 werden die Grenzwerte der Stichmaße bei verschiedenen Messpunktabständen definiert:

Tabelle 3 — Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen

Spalte	1	2	3	4	5	6
Zeile	Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Messpunktabständen in m bis				
		0,1	1 ^a	4 ^a	10 ^a	15 ^{a b}
2b	Flächenfertige Oberseiten von Decken oder Bodenplatten für untergeordnete Zwecke, z. B. in Lagerräumen, Kellern, monolithische Betonböden	5	8	12	15	20

Diese Stichmaße bei den unterschiedlichen Messpunktabständen im Parkhaus dürfen nicht überschritten werden. Werden die Stichmaße überschritten, müssen die betreffenden Stellen bzw. Bereiche mit entsprechend geeigneten Materialien nachbearbeitet werden.

Unabhängig von den Ebenheitsabweichungen können - zum Beispiel im Bereich von unzureichend vorhandenen Gefällen - Ausgleichsmaßnahmen an der Deckenoberseite vor dem Aufbringen einer Beschichtung notwendig sein.

Filderstadt, 07. August 2017

TÜV SÜD
Industrie Service GmbH
Bautechnik

gez. Dipl.-Ing. A. Dolipski

gez. Dipl.-Ing. S. Wallrafen

Dipl.-Ing. A. Dolipski

Dipl.-Ing. S. Wallrafen